

# „Erfolge fallen nicht vom Himmel“

## Bei den Kappelwindeck-Musikanten hat Jugendarbeit eine große Bedeutung

**Bühl** (duh). Mit dem Musikstück „Alte Kameraden“ leiteten die von Cindy Huck dirigierte Kappelwindeck-Musikanten ihre Jahreshauptversammlung ein. Vorsitzender Rüdiger Höche nannte die aktuellen Mitgliederzahlen, die sich auf 125 aktive und 493 passive Mitglieder des Vereines belaufen. Insgesamt seien das 13 weniger als im vergangenen Jahr. Durch das geringe Durchschnittsalter von 24 Jahren zählen die Kappelwindeck-Musikanten neben der Trachtenkapelle „Grüne Jäger Neusatz“ zum jüngsten Musikverein der Stadt Bühl. Der Vorsitzende blickte auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück, in dem die Musikerinnen und Musiker auf Geburtstagen, Hochzeiten, Konzerten sowie städtischen Events ihr Können unter Beweis stellten.

Ob beim Bühler Klosterfest, dem Hundsbacher Waldfest oder dem Bezirkskonzert im Bürgerhaus – die Kappelwindeck-Musikanten waren bei allen Veranstaltungen mit Engagement und Freude dabei. „Erfolge fallen nicht vom Himmel, dazu bedarf es kontinuierlicher und beharrlicher Arbeit“ verdeutlichte Höche und richtete dabei seinen Blick auf das Jungmusikerleistungsabzeichen, welches auch eine Eintrittskarte in das große Orchester darstelle und

von insgesamt elf jungen Musikerinnen und Musikern in Bronze, Silber und Gold abgelegt wurde. Der Vorsitzende gab bekannt, dass Tobias Schultheiß ab Juni die Leitung des Jugendorchesters übernehmen werde. Des Weiteren führt Cedric Seifried mit Unterstützung von Tobias Moll und Leonie Berger das Schülerorchester weiter.

„Eine wichtige Aufgabe ist es, die Ausbildung unseres Vereins im Sinne der Bedürfnisse des großen Orchesters zu

---

### Durchschnittsalter beträgt nur 24 Jahre

---

fördern, sodass keine Lücken in der Besetzung entstehen“ machte Ausbildungsleiterin Romy Paul deutlich und gab bekannt, dass die Kappelwindeck-Musikanten mit derzeit 46 Auszubildenden den hohen Stand halten könne. Unterstützt werden soll das Ganze mit einem Sommerferienprogramm, bei dem die Kinder sich mit den Instrumenten vertraut machen und ihre Musikalität ausleben können. Kassierer Günther Metz berichtete, dass trotz der Investitionssumme von 27 000 Euro für neue Instrumente und dem teilweisen Ersatz

der Uniform, die bereits über 30 Jahre alt sei, ein Kassenplus des Vereines erreicht werden konnte. Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft bei den Kappelwindeck-Musikanten wurde Prisca Feuerer ausgezeichnet und erhielt dafür von Vize-Präsident des Blasmusikverbands Mittelbaden, Hans-Jürgen Burkart, die goldene Ehrennadel.

Als erste Frau überhaupt im Verein begann sie 1978 ihre Ausbildung an der Klarinette. „Ich habe lange dafür gekämpft, als Frau dem Verein beitreten zu können und danke meinen Kameraden dafür, nie bevorzugt worden zu sein“, so Feuerer. Für zehn Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft wurden außerdem geehrt: Lisa Jeuck, Tobias Moll, Andreas Schemel, Roman Jörger, Cedric Seifried, Jessica Schultheiß und Franziska Maier. Stefanie Lang und Reinhard Metz erhielten eine Auszeichnung für die 20-jährige Mitgliedschaft und Thomas Schaufler für sein 30-jähriges Bestehen im Musikverein. Die Musikerinnen und Musiker wählten einstimmig Günther Metz zum Kassierer, Klaus Huber zum Schriftführer sowie Reiner Liebich und Albert Moser zum Kassenprüfer wieder. Auch der Musikbeirat wurde, wie schon in der Musikerversammlung gewählt, einstimmig bestätigt.



**AUSGEZEICHNET:** Bei der Mitgliederversammlung der Kappelwindeck-Musikanten wurden engagierte Mitglieder für ihren Einsatz geehrt. Foto: Dunja Haas